



## Lions Club Walldorf-Astoria

### Peter Rasper ist neuer Lions-Präsident

Neuer Präsident des Lions-Clubs Walldorf-Astoria ist jetzt Peter Rasper. Er wird den Club im Lionsjahr 2013/14 gemeinsam mit den Vize-Präsidenten Andreas Schneider und Dr. Georgios Rimikis füh-

ren. Die Präsidentschaft wechselte offiziell am letzten Club-Abend. Der ehemalige Präsident Joachim Beigel blickte mit Stolz auf das Geschaffene im letzten Jahr zurück. Der Lions Club Walldorf-Astoria hat seine Werte vorbildlich gelebt. Durch Aktivitäten wie dem Weihnachtsmarkt und dem Entenrennen konnte der Club Spenden an Schulen und andere Institutionen vergeben. „Wir helfen unbürokratisch und direkt vor Ort“, so Beigel. Darüber hinaus habe der Club in seiner Amtszeit 28 Veranstaltungen durchgeführt und dabei Bande mit vielen Menschen und anderen Lions Clubs geknüpft sowie viele Ideen verwirklicht. Als eine der letzten Amtshandlungen durfte Joachim Beigel noch drei neue Mitglieder in den Lions Club Walldorf-Astoria aufnehmen: Dr. Alexander Emmerich, Matthias Gruber und Gradus Cornelis Hoogenberg sind neu dabei. Anschließend übergab Joachim Beigel noch symbolisch die Lions-Glocke und die Präsidenten-Nadel an seinen Nachfolger Peter Rasper.



*Joachim Beigel (links) übergibt die Lions-Glocke an seinen Nachfolger Peter Rasper (rechts)*

Der neue Lions-Präsident Peter Rasper begann seine Antrittsrede mit dem griechischen Sinnspruch „panta rhei“, was in der deutschen Sprache „alles fließt“ heißt. „Sich bewegen, sich entwickeln und sich verändern – dies gilt auch für uns Lions und unser Handeln und Wirken in Walldorf und auf der ganzen Welt“, erläuterte Rasper. Der neue Präsident des Lions Club Walldorf-Astoria erinnerte in seiner Ansprache an das Lions-Motto „we serve“. Er wählte als Übersetzung und auch als sein Motto den Spruch des deutschen Schriftstellers Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Daran werde der Club in diesem Jahr wieder arbeiten und sich auch messen lassen.